

1.1)

immer wenn ich Hausaufgaben mache.

was dafür spricht: es ist in einer Hinsicht Übung für die schularbeit die zu den Aufgaben kommen wird. Und man sollte sie machen da man sonst ein minus bekommt.

Was dagegen spricht: Ich habe nie Lust sie zu machen. Ich bekomme ein minus wenn ich sie nicht mache.

1.2)

a/b. Ich komme von der Schule nach Hause und ich wohne in in so hof und da war so ein Typ und plötzlich hat der begonnen mich anzugehen. Und dann dachte ich mir sollte ich jetzt wirklich Stress mit dem beginnen oder einfach weg gehen.

c. Wenn ich Stress begonnen hätte wäre das in einer Schlägerei geendet, und ich hätte dann Ärger mit meinen Eltern und Polizei gehabt.

Wäre ich weg gegangen würde meine Ehre verletzt worden.

1.3

a) Politik-Ethik, Natur-Ethik, Technik-Ethik

1.5

1. Gerechtigkeit

2. Freiheit

3. motivation (will vieles erreichen) Welche nicht: Freundlichkeit (leben und leben lassen)

4. nein

5. es gab keien sie war immer gleich.

6. leben und leben lassen ist mein Motto.

Mitmenschen - als andere:
Auch eine Wertepyramide wertet, d.h., sie bewertet die Werte nach ihrer Bedeutung für dich und das Zusammenleben mit deinen Mitmenschen in Familie, Freundeskreis, Schule, Sportverein ...

a) Trage folgende Werte in deine persönliche Wertepyramide ein:
Selbstbestimmung, Mut, Zielstrebigkeit, Fairness, Gerechtigkeit, Freundlichkeit, Toleranz, Respekt, Gastfreundschaft

b) Ergänze weitere Werte, die dir wichtig sind. Reihe sie nach ihrer Bedeutung für dich in der Pyramide.

c) Überlege, von welchen Personen und Institutionen du manche dieser Werte übernommen haben könntest, und notiere diese jeweils neben dem Wert.

Werte in der Familie
Wie wir aufwachsen, ist prägend für unser ganzes Leben.

5